

Nachruf – Manfred Priester

*„Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung“
(Leitspruch auf der Trauerparte)*

Bundesverband – Manfred Prieter, Hollabrunn, verstorben



Der langjährige Landesleiter von Niederösterreich und seit 1966 im Dienst der Stadtgemeinde Hollabrunn, Manfred Prieter, ist am 7. Juni 2023 im 82. Lebensjahr verstorben. Manfred wurde im Jahr 1968 zum Standesbeamtenstellvertreter und 1972 zum leitenden Standesbeamten des Standesamtsverbandes Hollabrunn bestellt. Die leitende Funktion dieses großen Standesamts und Staatsbürgerschaftsverbandes, mit den Mitgliedsgemeinden Göllersdorf, Grabern, Guntersdorf, Hollabrunn, Nappersdorf-Kammersdorf und Wullersdorf, bekleidete er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2006, also 34 Jahre.

„In seinem Beruf als Standesbeamter verstand er es, auf die Menschen zuzugehen und ihre Wünsche in seiner geschätzten Art zu erfüllen.“ Dieser Satz auf der Trauerparte bringt das standesamtliche Wirken unseren geschätzten Kollegen und Freundes ganz treffend zum Ausdruck. Manfred war für viele Kolleginnen und Kollegen nicht nur Kollege, sondern vielfach auch ein Freund und Gesprächspartner für alle standesamtlichen Fragen. Gerne nahm Manfred bei den verschiedensten Veranstaltungen des Fachverbandes der österreichischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten teil. Er war aufgrund seiner zugänglichen Art sowohl im In- als auch im Ausland ein gerngesehener Gast und Vertreter unseres Verbandes, dem er 1968 beigetreten ist. Manfred übte im Fachverband über viele Jahre erfolgreich verschiedene Funktionen zum Wohle der Kolleginnen und Kollegen aus. Er war Bezirksleiter von Hollabrunn, sowie Landesleiter-Stellvertreter und von 1984 bis 1988 und von 1992 bis 2012 Landesleiter von Niederösterreich.

Lieber Manfred, ich durfte dich als netten und stets freundschaftlich gesinnten Menschen und Kollegen kennenlernen. Man konnte sich mit unserem lieben Verstorbenen nicht nur über fachliche Themen austauschen, nein, Manfred war für Gespräche über – wie man so schön sagt – „Gott und die Welt“ offen. Es war immer eine Freude, ihn zu treffen und mit ihm zu reden. Gerne erinnere ich mich auch an seinen launig gemeinten Spruch, wenn er sich jemand vorstellte und der mir daher besonders im Gedächtnis bleiben wird: „Ich heiße zwar Priester, bin aber weder Priester noch Pfarrer“!

Wir sagen unserem lieben Kollegen ein herzliches „Auf Wiedersehen“ und, dass er seinen ewigen Frieden finden möge. Danke für alles!

Johann Fally

)